

Bedienungsanleitung



TOUCH 15

...designed to succeed

Sehr geehrte Kunden!

Wir freuen uns, Sie zu der Familie der QUORION-Kunden zählen zu dürfen, und hoffen, Sie von unseren Vorzügen, wie Qualität, Flexibilität und Kunden-Zufriedenheit, überzeugen zu können.

Mit der QUORION QTouch 15 haben Sie ein hochwertiges POS-System erworben, das vollständig auf Ihre Kundenwünsche konfigurierbar und doch leicht und schnell zu bedienen ist. Sie können es sowohl für Handels- und Scanning-Anwendungen als auch im Gastronomie-Bereich nutzen. Unsere dynamisch einstellbare Software wird dabei allen Anforderungen gerecht. Eine Vielzahl moderner Schnittstellen erlaubt Ihnen den Anschluss aller kassentypischen Peripheriegeräte.

Die Flexibilität der Software und die hohe Qualität der Hardware haben unsere Produkte weltweit so erfolgreich gemacht. Auch in Zukunft legen wir großen Wert darauf, eng mit Ihnen, unseren Kunden, zusammenzuarbeiten.

Ihr QUORION Team

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	5
2. Allgemeines	6
2.1 Technische Daten.....	6
2.2 Komponenten QTouch 15.....	7
2.3 Schnittstellen (Interfaces).....	7
2.4 Betriebsarten.....	8
3. Inbetriebnahme	11
4. Anmelden und Registrieren	11
4.1 Bediener/Verkäufer anmelden.....	11
4.2 Registrieren in eine Warengruppe	12
4.3 Registrieren von programmierten Artikeln.....	12
4.4 Neupreis Eingabe.....	12
4.5 Anlegen von Artikeln während des Verkaufsvorgangs	13
4.6 Multiplikation/Division	14
4.7 Halten eines Verkaufsvorgangs	15
4.8 Zahlung in Hauptwährung	15
4.9 Zahlung in Fremdwährung	16
4.10 Bon Ein/Aus und Bonkopie	16
4.11 Uhrzeit und Datum	16
4.12 Kein Verkauf / Lade öffnen	16
5. Korrekturen	17
5.1 Löschen von Eingaben und Fehlermeldungen	17
5.2 Sofort-Storno.....	17
5.3 Aufrechnungs-Storno	17
5.4 Retour	18
5.5 Dauer-Retour	18
5.6 Bon-Storno	19
5.7 Zahlungsart-Korrektur	19
6. Rabatte, Ein- und Auszahlungen	19
6.1 Prozentualer Zuschlag/Abschlag	19
6.2 Absoluter Zuschlag/Abschlag	20
6.3 Ein- und Auszahlungen.....	20
7. Ebenen-Umschaltung	21
7.1 PLU/WG-Umschaltung	21
7.2 Artikelpreis-Ebenen	21
7.3 Steuer-Umschaltung	21
7.4 Tastatur-Ebenen	22
8. Saldo-Funktionen (Tische).....	22
8.1 Tisch öffnen und schließen	22
8.2 Tisch abrechnen.....	23
8.3 Tisch umbuchen.....	23
8.4 Tisch separieren.....	24
8.5 Tisch übergeben	24

8.6 Zubereitungsarten und Beilagen.....	25
9. Berichte	25
9.1 Systemberichte	25
9.2 Benutzerberichte.....	27
9.3 Elektronisches Journal.....	27
9.3.1 Textformat.....	28
9.3.2 Binärformat.....	28
10. Programmierung.....	29
10.1 Programmierung von Datum und Uhrzeit.....	29
10.2 Artikel-Schnellprogrammierung.....	29
10.3 Scanning.....	30
10.4 Programmversion und Testroutinen.....	32
11. Trainingsmodus.....	32
12. Gebrauchshinweise.....	33
12.1 Touch-Screen	33
12.2 Ausschalten des Systems	33
12.2 Stromversorgung und Interfaces	33
12.3 Reinigung und Pflege	33
11.4 System aus Standby Modus wecken	33
12.4 Service und Wartung	34
13. Fehlermeldungen.....	34
14. Informationen zur EMV und Sicherheit	35
Anhang A.....	36

Achtung!



Finger Touch Screen!

Bitte den Touch Screen **nur mit den Fingern** und nichts anderen bedienen!

Bitte **verändern Sie nicht die BIOS Einstellungen** außer der “ boot priority” und Boot-Reihenfolge.

Alle anderen BIOS-Änderungen führen im Reparaturfall zum Garantieverlust!

1. Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitsregeln sind beim Aufstellen und Arbeiten mit dem Gerät zu beachten:

- Vor Anschluss des Gerätes überprüfen, dass die vorhandene Netzspannung mit der Spannung auf dem Leistungsschild des Gerätes übereinstimmt.
- Verwendung nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil.
- Die Netzsteckdose muss leicht erreichbar und zugänglich sein.
- Gerät nur an Steckdose mit geerdetem Schutzleiter anschließen.
- Defekte Sicherungen nur mit einer dem Originalwert entsprechenden Sicherung ersetzen. Sicherung oder Sicherungshalter **niemals** kurzschließen.
- Öffnen des Gerätes sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Service-Technikern durchgeführt werden.
- Verwenden Sie als Netzleitung niemals ein beschädigtes oder nicht zulässiges Kabel. Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verlegen Sie Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung vom Stromnetz.
- Gerät keinen extremen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, extremer Luftfeuchtigkeit oder Nässe aussetzen.
- Keine Flüssigkeiten auf dem Gerät abstellen. Sie können einen Brand bzw. einen elektrischen Schlag auslösen.
- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, rutschfeste Unterlage.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf und geben Sie das Gerät nur mit der Anleitung und dem mitgelieferten Zubehör an Dritte weiter.
- Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus, Batterien und Geräte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

2. Allgemeines

2.1 Technische Daten

- 500 MHz VIA Eden CPU, passive Kühlung
- 512 MB DDR2 SDRAM 533 MHz (upgradable to 1 GB)
- VIA S3 Unichrome Pro integrated graphics with 64 MB shared memory
- 1 GB IDE Flash Module
- Gehäuse-Kühlung mit 2 temperaturgeregelten Lüftern ("super silent")

- Standard Mensch-Maschine-Interface:
 - 15" TFT Display (1024x768) mit Touchscreen

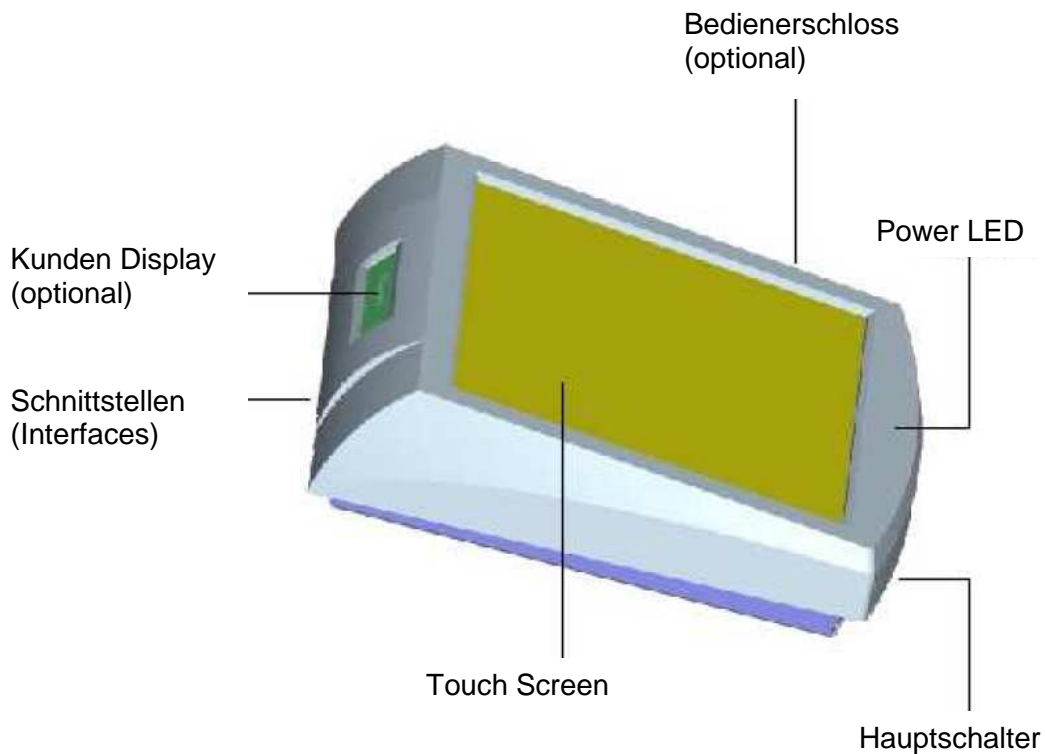
- Interfaces:
 - 3 externe serielle Ports (COM1, COM2, COM3, all emit 5V @ Pin 9)
 - 2 externe USB 2.0 Ports
 - PS2 Mouse Connector
 - PS2 Keyboard Connector
 - 2 externe Gigabit Ethernet Connectoren
 - 1 Connector (VGA) für ein Zweit-Display
 - 1 Audio Connector

- Power supply
 - 12V 5.5A DC externes Netzteil

- Optionale Peripherie
 - internes graphisches VFD Display 140x16 dots (2 lines à 20 characters with 5x7 font, aktuell: Noritake GU140X16J; *intern* angeschlossen an COM4, 38400 8N1, Hardware Flow Control; *optional verfügbar*)
 - internes Kellnerschloss (*optional verfügbar*)
 - interner Kassenladen-Anschluss (*available in the future*)
 - zusätzliche interne USB Anschlüsse (*available in the future*)
 - zusätzliche interne stromversorgte serielle Ports (*available in the future*)

Zu den noch nicht verfügbaren Optionen gibt es im Handel externe Peripheriekomponenten, welche bis zur Verfügbarkeit interner Komponenten angeschlossen werden können.

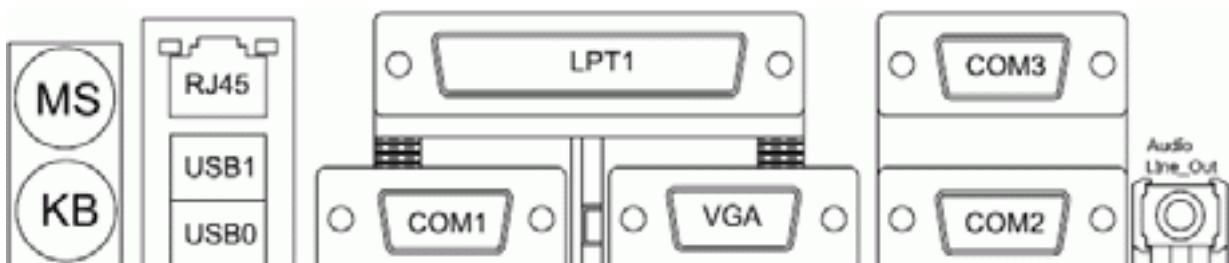
2.2 Komponenten QTouch 15



2.3 Schnittstellen (Interfaces)

Die QTouch 15 besitzt eine Vielzahl von Schnittstellen zum Anschluss unterschiedlicher externer Geräte. Neben den bewährten seriellen RS232-Interfaces unterstützen die Systeme auch moderne PC-Schnittstellen wie USB und Ethernet. Damit stehen Ihnen neben den Anschlüssen für kassentypische Peripheriegeräte, wie Küchen- und Rechnungsdrucker, Scanner, Kundendisplay, Kartenleser, Modem, auch neue leistungsfähige Schnittstellen zur schnellen Datenübertragung und einfachen Vernetzung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die Schnittstellen vor dem Anschluss externer Geräte entsprechend programmiert werden müssen. Bei Fragen zur Programmierung wenden Sie sich bitte an Ihren QUORION-Fachhändler.

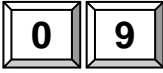


















2.4 Betriebsarten

Die Betriebsarten kontrollieren die Bedienung Ihres POS-Systems. Es gibt 5 verschiedene Betriebsarten mit unterschiedlicher Funktionalität. Die Umschaltung erfolgt mit der Betriebsarten-taste oben rechts auf der Touchtastatur, alternierend in der Reihenfolge R – X – Z – M – P.

Betriebsart	Anzeige	Funktion
R	– REG –	Registrieren – alle Buchungen und Verkaufsvorgänge
X	-- X --	X-Bericht – Anzeige und Ausdruck der Berichte ohne Löschung
Z	-- Z --	Z-Bericht – Anzeige und Ausdruck der Berichte mit Löschung
M	– MGR –	Manager – alle Buchungen und Verkaufsvorgänge – alle Funktionen mit Managerzwang – Schnellprogrammierung
P	-- P --	Programmieren – Programmierung aller Funktionen

2.5 Tastenbezeichnungen und -funktionen

Taste	Bezeichnung	Funktion
	Numerische Tasten	- Eingabe von Zahlen
	Bon Transport	- Papiertransport (Vorschub) der Bonrolle
	Journal Transport	- Papiertransport (Vorschub) der Journalrolle
	Korrektur	- Löschen fehlerhafter Eingaben
	Sofortstorno	- Löschen der letzten Buchung
	Aufrechnungsstorno	- Löschen vorheriger Buchungen des aktuellen Bons
	Multiplikation / Zeit	- Multiplikation / Division - Zeitanzeige
	Bedienertaste	- Eingabe der Bedienernummer
	Artikel Neupreis	- Einmalige manuelle Artikel-Preisänderung
	Artikel	- Buchung von programmierten Artikeln
	Warengruppen	- Buchung von Festbeträgen in eine Warengruppe
	Einzahlung	- Einzahlungen in die Kassenlade
	Auszahlung	- Auszahlungen aus der Kassenlade
	Prozent plus	- Prozentualer Zuschlag
	Prozent minus	- Prozentualer Abschlag (Rabatt)
	Coupon Taste	- Betrag Nachlass

Taste	Bezeichnung	Funktion
	Kein Verkauf	- Kein Verkauf / Lade öffnen
	Zwischensumme	- Berechnung der Zwischensumme - Ausdruck Bonkopie wenn kein Bon geöffnet
	Zahlungsart Bar	- Abschluss der aktuellen Transaktionen in BAR
	Zahlungsart Scheck	- Abschluss der aktuellen Transaktionen mit SCHECK
	Zahlungsart Karten	- Abschluss der aktuellen Transaktionen mit KARTE
	Umschalttaste	- Umschaltung in eine andere Warengruppen-Ebene - Umschaltung in eine andere Artikel Ebene
	Fremdwährung	- Umrechnung des Betrages in eine andere Währung
	Bon Halt	- Unterbrechung der aktuellen Transaktion (Bon parken)
	Bon ein/aus	- Bon Ein-/Ausschalter
	Zeile scrollen	- Kursorbewegung in der Anzeige (eine Zeile)
	Seite scrollen	- Kursorbewegung in der Anzeige (eine Seite)
	Tisch Nummer	- Öffnen/Schließen der ausgewählten Tischnummer
	Tisch Separieren	- Separieren einzelner Artikel eines Tisches
	Tisch Wechsel	- Umbuchen eines gesamten Tischinhaltes auf einen anderen Tisch
	Rechnung drucken	- Tisch abschließen, Rechnung drucken
	Bewirtungsbeleg	- Tisch abschließen, Rechnung mit Bewirtungsbeleg drucken
	Zubereitungsart	- Zusatztext für Zubereitungsarten und Beilagen

3. Inbetriebnahme

Stellen Sie das POS-System auf einem stabilen und ebenen Untergrund auf. Betreiben Sie es nur innerhalb des zulässigen Temperaturbereiches (siehe Technische Daten) und schützen Sie es vor Spritzwasser und hoher Luftfeuchtigkeit.

Die QTouch 15 wird mit einem externen Netzteil geliefert. Überprüfen Sie zuerst, ob die Spannungsangaben auf dem Leistungsschild mit denen Ihres Stromnetzes übereinstimmen. Schließen Sie dann das Netzteil an das System an. Der Anschluss befindet sich an der Rückseite neben den Interfaces. Verbinden Sie nun das Netzteil mit dem Stromnetz und schalten Sie die QTouch 15 am Netzschalter ein.

Die QTouch 15 lädt daraufhin das Betriebssystem und startet automatisch das Kassensprogramm. Sie können sofort mit der Arbeit an Ihrem neuen Point-of-Sale beginnen.

4. Anmelden und Registrieren

4.1 Bediener/Verkäufer anmelden

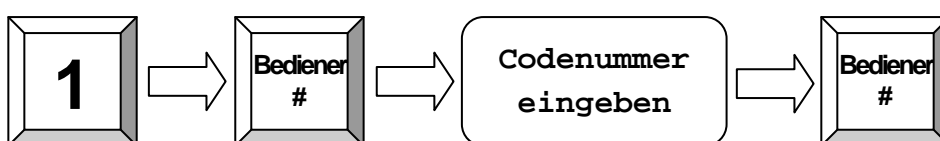
Der Bediener ist die Person, welche an der QTouch 15 arbeitet und Buchungen durchführt. Bevor eine Transaktion gestartet werden kann, muss ein Bediener am System angemeldet werden. Dadurch können Umsätze und Aktionen in den Berichten jedem einzelnen Bediener zugeordnet werden. Weiterhin ist es möglich, die Rechte (z.B. für Retouren oder Programmänderungen) individuell festzulegen.

Verkäufer sind Personen, die nicht direkt an der QTouch 15 arbeiten, deren Umsätze aber trotzdem individuell gespeichert werden sollen. Damit können z.B. umsatzabhängige Provisionen berechnet werden.

Die Anmeldung eines Bedieners oder Verkäufers erfolgt entweder mit einem Dallas-Schlüssel oder per Tasteneingabe. Die Variante mit Schlüssel hat den Vorteil der Verwechslungssicherheit, da jeder Schlüssel einmalig ist und nicht dupliziert werden kann. Stecken Sie zur Anmeldung einfach Ihren individuellen Schlüssel am dafür vorgesehenen Magnetschloss an. Solange der Schlüssel angesteckt ist, sind Sie am System angemeldet. Wenn Sie Ihren Schlüssel abziehen, werden Sie automatisch abgemeldet.

Zur Anmeldung mit Taste muss eine Bedientaste auf der Tastatur angelegt sein. Beim Drücken dieser Taste wird eine Liste mit allen programmierten Bedienern angezeigt. Aus dieser Liste können Sie mit den Cursor-Tasten oder mit Zifferneingabe einen Bediener auswählen. Alternativ können Sie einen Bediener auch durch Eingabe seiner Nummer auf die Bedientaste direkt anwählen oder für jeden Bediener eine eigene Bedientaste definieren. Abhängig von der Programmierung des Systems kann nach der Auswahl eines Bedieners noch die Eingabe einer Codenummer erforderlich sein.

Beispiel:

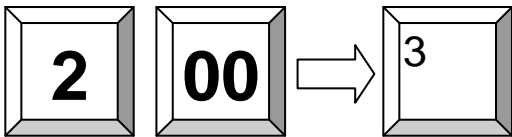


4.2 Registrieren in eine Warengruppe

Warengruppen-Tasten können entweder zur freien Preiseingabe oder zur Artikelauswahl benutzt werden. Wenn Sie eine Warengruppen-Taste ohne Eingabe drücken, erscheint eine Liste mit allen dieser Warengruppe zugeordneten Artikeln, aus der Sie mit den Cursor-Tasten oder durch Nummerneingabe einen Artikel auswählen können.

Durch Zifferneingabe auf die Warengruppen-Taste können Sie einen beliebigen Preis direkt in eine Warengruppe buchen.

Beispiel: 2,00 EUR in Warengruppe 3 registrieren:



KUNDENLOGO	
1 Warengruppe 3	2,00

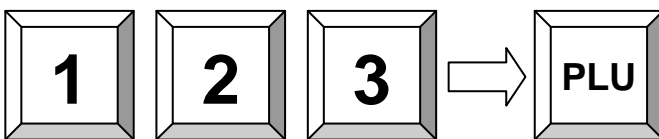
1 Gesamt	2,00
BAR	2,00

4.3 Registrieren von programmierten Artikeln

Vorprogrammierte Artikel können Sie durch Eingabe der entsprechenden Nummer auf die Artikel-Taste registrieren. Dabei werden die Bezeichnung des Artikels und der Preis aus dem Speicher der QTouch 15 abgerufen. Alternativ können Artikel auch direkt auf die Tastatur gelegt werden (Schnelldreher). In diesem Fall genügt ein Tastendruck zum Aufruf des Artikels.

Wenn Sie mit Scancodes arbeiten, können Sie die Codenummer entweder über die Tastatur eingeben und mit der Artikel-Taste bestätigen oder Sie benutzen einen Scanner, um die Nummer direkt einzulesen. In diesem Fall ist kein weiterer Tastendruck notwendig – der Artikel wird direkt verbucht.

Beispiel: Artikel Nummer 123 registrieren:



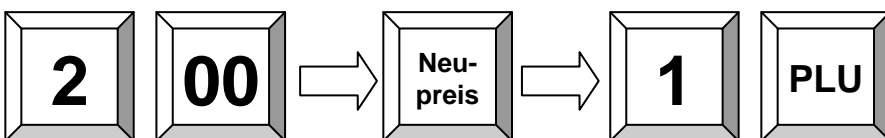
KUNDENLOGO	
1 PLU 123	5,00

1 Gesamt	5,00
BAR	5,00

4.4 Neupreis Eingabe

Sie können den vorprogrammierten Preis eines Artikels einmalig ändern, indem Sie vor der Buchung dieses Artikels den neuen Preis eingeben mit der Taste Neupreis bestätigen.

Beispiel: Artikel Nummer 1 mit Preis 2,00 EUR registrieren:



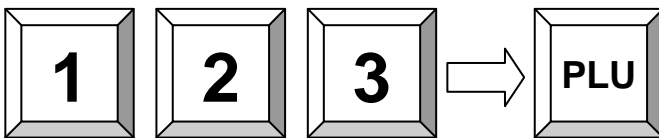
4.5 Anlegen von Artikeln während des Verkaufsvorgangs

Wenn ein Artikel gebucht werden soll, der noch nicht programmiert wurde, informiert die QTouch 15 Sie darüber, dass sie den Artikel noch nicht kennt. Sie haben nun die Möglichkeit durch Drücken der Zwischensummen-Taste den Artikel zu programmieren oder durch Drücken der Korrektur-Taste abzubrechen.

Wenn Sie den Vorgang bestätigt haben, werden Sie zuerst nach dem Preis des Artikels gefragt, den Sie bitte eingeben und der Zwischensummen-Taste bestätigen. Danach geben Sie die Nummer der Warengruppen ein, welcher dieser Artikel zugeordnet werden soll und bestätigen wieder der Zwischensummen-Taste.

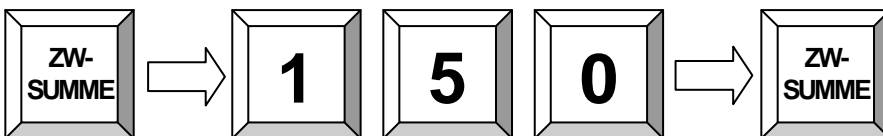
Abhängig von der Programmierung des Systems können Sie jetzt die gewünschte Artikelbezeichnung über die alphanumerische Tastaturbelegung eingeben oder der Artikel übernimmt automatisch die Bezeichnung der Warengruppe, welcher er zugeordnet wurde. Zum Abschluss der Textprogrammierung drücken Sie erneut die Zwischensummen-Taste. Damit ist der Artikel für zukünftige Registrierungen angelegt

Beispiel: Anlegen der Artikelnummer 123 – Cola – mit einem Preis von 1,50 EUR, verbunden mit Warengruppe 3:

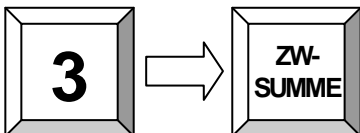


Wenn der Artikel noch nicht programmiert ist, werden Sie jetzt aufgefordert, den Artikel anzulegen.

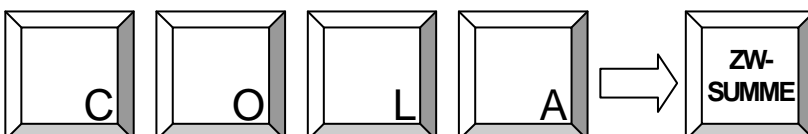
1. Bestätigen und Preis eingeben:



2. Warengruppen-Zuordnung eingeben:



3. Artikelbezeichnung eingeben (abhängig von Programmierung):



4.6 Multiplikation/Division

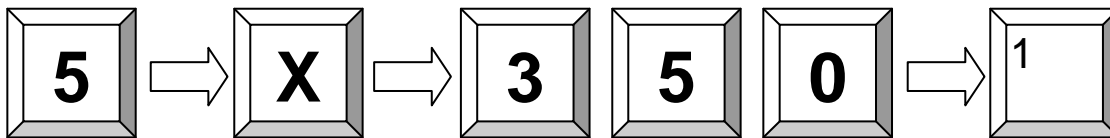
Um Artikel oder Warengruppen mehrfach zu registrieren, können Sie die Multiplikations-Taste benutzen. Geben Sie dazu zuerst die gewünschte Menge ein, drücken danach die Multiplikations-Taste und wählen zuletzt den gewünschten Artikel bzw. eine Warengruppe aus.

Bei entsprechender Programmierung kann die Multiplikations-Taste auch für Divisionen benutzt werden. Geben Sie zuerst den Zähler ein und drücken Sie die Multiplikations-Taste. Geben Sie dann den Teiler ein und drücken Sie nochmals die Multiplikations-Taste. Zuletzt wählen Sie den gewünschten Artikel bzw. eine Warengruppe aus.

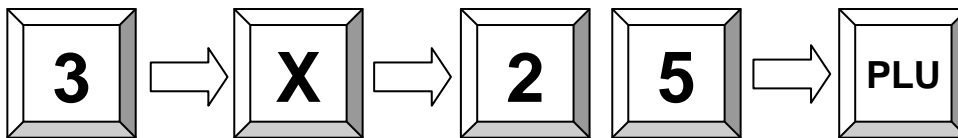
KUNDENLOGO	
5 Warengruppe 1	17,50
3 PLU 25	3,00
3 4912345678901	3,00
0.2 PLU 2	1,20

11.2 Gesamt	24,70
BAR	24,70

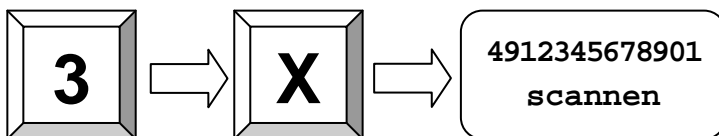
Beispiel: 5 x 3,50 EUR in Warengruppe 1 registrieren:



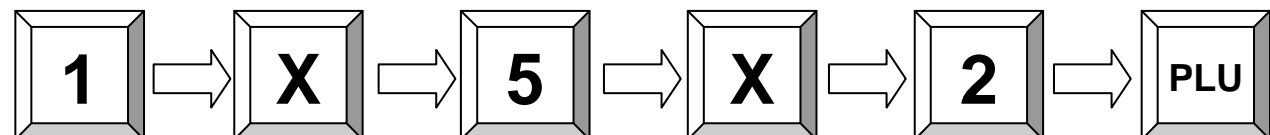
Beispiel: 3 x Artikel 25 buchen:



Beispiel: 3 x den Artikel mit der Barcode-Nummer 4912345678901 scannen:



Beispiel: 1/5 von Artikel 2 buchen:



4.7 Halten eines Verkaufsvorgangs

Die HALT-Funktion wird benutzt, um einen Bon temporär zu speichern, z.B. weil ein Kunde, dessen Bon schon eröffnet wurde, den Kassiervorgang unterbrechen muss und Sie in der Zwischenzeit bereits den nächsten Kunden abrechnen möchten. Durch nochmaliges Drücken der HALT-Taste wird ein vorher „geparkter“ Vorgang wieder aufgerufen.

Beachten Sie bitte, dass vor dem Z-Abschluss alle gehaltenen Vorgänge unbedingt abgeschlossen werden müssen!



KUNDENLOGO		
1	PLU 1	0,10
	1 Angehalten	0,10

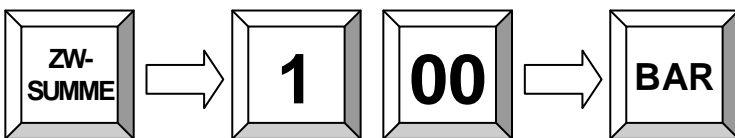
KUNDENLOGO		
1	Wiederholen	0,10
1	PLU 2	0,20
2	Gesamt	0,30
BAR		0,30

4.8 Zahlung in Hauptwährung

Jede Buchung wird durch die Eingabe einer Zahlungsart abgeschlossen. Auf der Tastatur sind Tasten für die verschiedenen Zahlungsarten angelegt, üblicherweise BAR, KARTE und SCHECK. Weitere Zahlungsarten können auf Wunsch programmiert werden.

Es ist empfehlenswert, immer zuerst die Zwischensummen-Taste zu drücken, um dem Kunden den Zahlbetrag mitteilen zu können, danach den gegebenen Betrag einzugeben und mit einer Zahlungsart abzuschließen. In der Anzeige erscheint dann das Rückgeld für den Kunden.

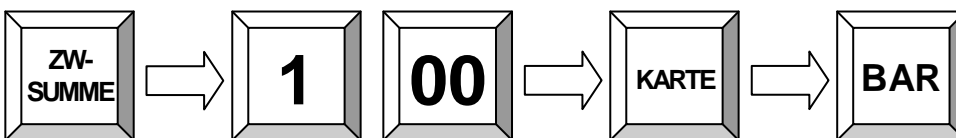
Beispiel: 1,00 Euro auf Zahlungsart BAR:



KUNDENLOGO		
2	Cola	0,40
		0,80
2	Gesamt	0,80
	Gegeben	1,00
BAR		0,80
	Rückgeld	-0,20

Grundsätzlich ist es auch möglich, den Zahlbetrag auf verschiedene Zahlungsarten aufzuteilen. Die QTouch 15 zeigt nach jeder Eingabe auf eine Zahlungsart den verbleibenden Restbetrag an.

Beispiel: 1,00 Euro auf Zahlungsart KARTE und Rest auf BAR:

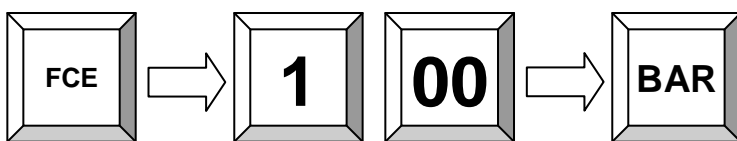


4.9 Zahlung in Fremdwährung

Zusätzlich zur Hauptwahrung kann die QTouch 15 mehrere Fremdwährungen verwalten, die alle separat in den Berichten abgespeichert werden.

Drücken Sie statt der Zwischensumme einfach die Taste Fremdwährung, um den Gesamtbetrag zu ermitteln und in eine vorher programmierte Währung umzurechnen. In der Anzeige erscheint daraufhin der Zahlbetrag in Fremdwährung. Wählen Sie eine Zahlungsart aus, das Rückgeld wird entsprechend der Programmierung entweder in der Hauptwahrung oder in Fremdwährung ausgegeben.

Beispiel: 1,00 Dollar auf Zahlungsart BAR:



KUNDENLOGO		
2 Cola	0,40	0,80
2 Gesamt		0,80
USD		
Gegeben		1,00
BAR		\$0,96
EUR		
Rückgeld		-0,03

4.10 Bon Ein/Aus und Bonkopie

Für den Fall, dass Sie nicht für jeden Kunden einen Bon benötigen, können Sie den Bondruck durch Druck auf die Taste Bon Ein/Aus abstellen. Sie können jederzeit nachträglich einen Bon ausdrucken indem Sie die Taste Zwischensumme drücken. Auf diese Weise sind auch Bonkopien möglich. Um den Bonausdruck generell wieder einzuschalten drücken Sie nochmals die Taste Bon Ein/Aus. Beachten Sie bitte, dass auch bei ausgeschaltetem Bon die Berichtsdaten ausgedruckt werden.

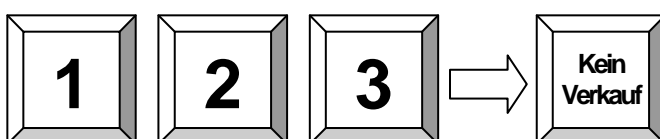
4.11 Uhrzeit und Datum

Bei abgeschlossenem Bon können Sie durch Druck auf die Multiplikations-Taste die aktuelle Uhrzeit und das Datum in die Anzeige rufen. Abhängig von der Programmierung der QTouch 15 werden diese Informationen nach einer voreingestellten Zeit auch automatisch angezeigt. Die Modelle mit grafischem Display zeigen zusätzlich ein programmierbares Logo an.

4.12 Kein Verkauf / Lade öffnen

Die Taste Kein Verkauf ermöglicht es Ihnen, die Kassenslade zu öffnen ohne einen Verkauf zu registrieren. Die Anzahl der Öffnungen wird im Bericht aufgeführt. Weiterhin können Sie bei geöffnetem Bon mit dieser Funktion beliebige Nummern auf dem Bon ausdrucken.

Beispiel: Referenznummer 123 auf dem Bon drucken.



KUNDENLOGO		
1 PLU 1		0,10
Nummer :		123
1 Gesamt		0,10
BAR		0,10

5. Korrekturen

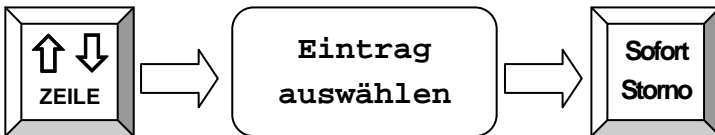
5.1 Löschen von Eingaben und Fehlermeldungen

Zum Löschen noch nicht verbuchter falscher Eingaben sowie zum Aufheben von Fehlermeldungen drücken Sie die Korrektur-Taste (Clear).



5.2 Sofort-Storno

Durch Drücken der Sofort-Storno-Taste wird der letzte verbuchte Eintrag unmittelbar storniert. Alternativ können Sie vorher mit den Cursor-Tasten einen anderen Eintrag aus dem aktuellen Bon zum Storno auswählen.



KUNDENLOGO	
1 PLU 1	0,10
1 PLU 2	0,20
Sofort Storno	
-1 PLU2	-0,20

1 Gesamt	0,10
BAR	0,10

5.3 Aufrechnungs-Storno

Mit Aufrechnungs- oder Nachstorno können Sie bereits verbuchte Artikel aus einem Verkaufsvorgang wieder löschen. Drücken Sie zuerst die Taste Nachstorno und danach den zu stornierenden Artikel.

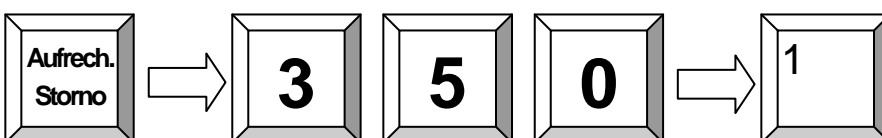
Beispiel: Stornieren eines Artikels mit dem Scancode 4912345678901:



KUNDENLOGO	
1 PLU 1	0,10
1 PLU 2	0,20
Aufrech. Storno	
-1 PLU1	-0,10

1 Gesamt	0,20
BAR	0,20

Beispiel: 3,50 EUR aus Warengruppe 1 stornieren. Beachten Sie, dass nur der Betrag storniert werden kann, welcher vorher verbucht wurde:



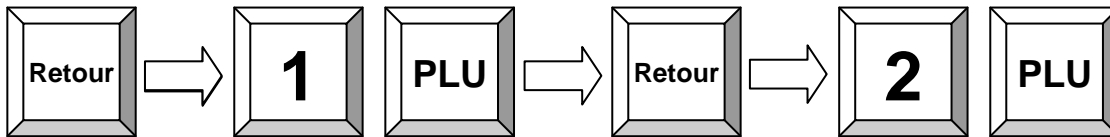
5.4 Retour

Eine Retour wird benutzt, um vorher verkaufte Artikel wieder zurück zu nehmen. Die Artikel werden dabei dem Lagerbestand wieder zugerechnet, der Kunde bekommt den Kaufpreis erstattet. In den Berichten wird der Umsatz entsprechend korrigiert.

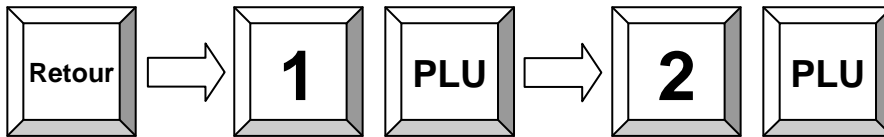
Drücken Sie zuerst die Taste Retour und dann den zu retournierenden Artikel. Vor jedem Artikel, der zurück gebucht werden soll, muss die Retour Taste erneut gedrückt werden. Nach der Retour können Sie den Bon mit normalen Buchungen fortsetzen oder mit einer Zahlungsart abschließen.

KUNDENLOGO	
Retour	
-1 PLU 1	-0,10
Retour	
-1 PLU 2	-0,20
-2 Gesamt	-0,30
BAR	-0,30

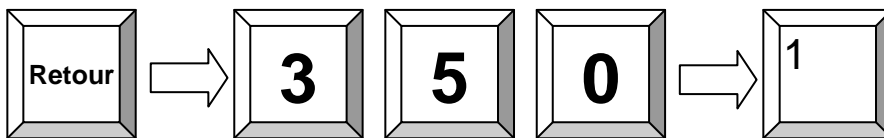
Beispiel: Rücknahme von Artikel 1 und 2:



Beispiel: Umtausch von Artikel 1 gegen Artikel 2:



Beispiel: Retour des Betrages 3,50 EUR aus Warengruppe 1:

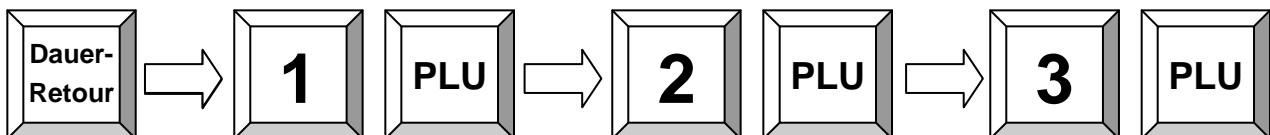


5.5 Dauer-Retour

Die Funktion Dauer-Retour arbeitet genauso wie die Funktion Retour mit dem Unterschied, dass die QTouch 15 nicht nach jeder Eingabe in den Verkaufsmodus wechselt, sondern bis zum Abschluss durch eine Zahlungsart alles zurück bucht.

Drücken Sie zuerst die Taste Dauer-Retoure und buchen Sie dann alle Artikel, die retourniert werden sollen. Ein Wechsel in den normalen Verkaufsmodus ist dabei nicht möglich.

Beispiel: Rücknahme von Artikel 1, 2 und 3:



5.6 Bon-Storno

Die Bon-Storno-Funktion wird benutzt, um einen kompletten Verkaufsvorgang zu stornieren, bevor er mit einer Zahlungsart abgeschlossen wurde. Drücken Sie die Taste Bon-Storno, um alle Buchungen des aktuellen Bons automatisch zu stornieren.

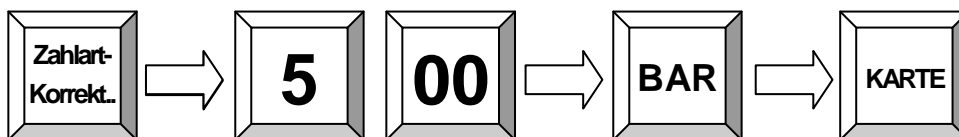
5.7 Zahlungsart-Korrektur

Mit der Zahlungsart-Korrektur können Sie beliebige Beträge von einer Zahlungsart in eine andere umbuchen.

Drücken Sie zuerst die Taste Zahlungsart-Korrektur, geben Sie dann den entsprechenden Betrag ein und wählen Sie die Zahlungsart, aus welcher der Betrag rückgebucht werden soll. Jetzt ist der Zahlbetrag wieder offen und kann beliebig in andere Zahlungsarten umbucht oder auch aufgeteilt werden.

Beispiel: Umbuchen von 5,00 EUR aus BAR in KARTE:

KUNDENLOGO	
Zahlart-Korrektur	
BAR	-5,00
KARTE	5,00



6. Rabatte, Ein- und Auszahlungen

6.1 Prozentualer Zuschlag/Abschlag

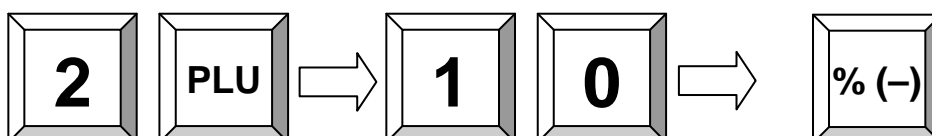
Rabatte sind Preisnachlässe auf einzelne Artikel oder auf die Gesamtsumme des Bons. Um einen Rabatt auf einen Artikel zu gewähren, buchen Sie zuerst den gewünschten Artikel, geben dann den Rabattprozentsatz ein und drücken die %(-) Taste. Wenn der Rabatt auf die Gesamtsumme des Bons gewährt werden soll, drücken Sie zuerst die Zwischensummentaste und geben dann den Prozentsatz auf die %(-) Taste ein.

Analog zu den Rabatten können auch prozentuale Zuschläge verbucht werden. Dazu steht die Funktion %(+) zur Verfügung.

In beiden Fällen können die Prozentsätze vorprogrammiert werden, um Fehleingaben und Manipulationen zu verhindern. Weiterhin können Einzel- oder Summenrabatte gesperrt werden sowie zulässige Höchstsätze festgelegt werden.

Beispiel: Prozentualer Rabatt von 10% auf Artikel 2:

KUNDENLOGO	
1 PLU 1	10,00
1 PLU 2	5,00
-10% Rabatt	-0,50
2 Gesamt	14,50
BAR	14,50



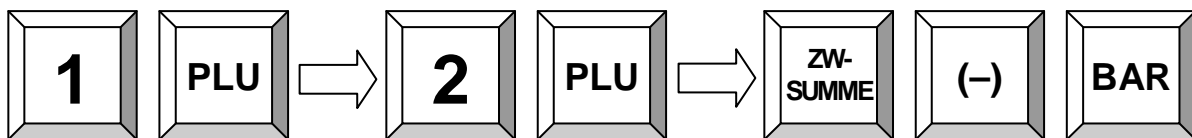
6.2 Absoluter Zuschlag/Abschlag

Absolute Zu- und Abschläge funktionieren in gleicher Weise wie prozentuale mit dem Unterschied, dass hier keine Prozentwerte sondern feste Beträge (z.B. für Coupons) verbucht werden.

Geben Sie nach einem Artikel bzw. der Gesamtsumme einen Betrag ein und drücken Sie die (-) oder (+) Taste. Der eingegebene Betrag wird dann vom Preis abgezogen bzw. hinzugerechnet. Absolute Zu- und Abschläge können genauso wie prozentuale vorprogrammiert und gesperrt werden.

Beispiel: Abzug eines vorprogrammierten Coupons von der Gesamtsumme:

KUNDENLOGO	
1 PLU 1	10,00
1 PLU 2	5,00
COUPON	-1,00
2 Gesamt	14,00
BAR	14,00

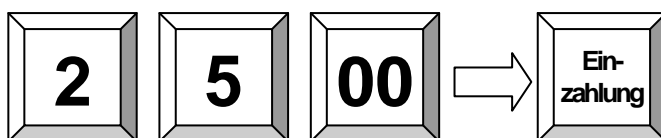


6.3 Ein- und Auszahlungen

Mit der Funktion Einzahlung können Sie in die Kassenlade eingezahltes Geld verbuchen, z.B. die Wechselgeldeinlage oder bezahlte Rechnungen von Kunden. Wenn Sie Geld aus der Lade entnehmen benutzen Sie dagegen die Funktion Auszahlung, z.B. für Bankentnahme oder Bezahlung eines Lieferanten.

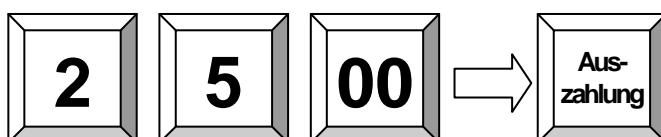
Geben Sie zuerst den ein- oder auszuzahlenden Betrag ein und drücken dann die Taste Einzahlung bzw. Auszahlung. Abhängig von der Programmierung des Systems wird der Vorgang entweder sofort mit BAR abgeschlossen oder Sie können den geöffneten Bon normal fortsetzen.

Beispiel: 25,00 EUR Einzahlung:



KUNDENLOGO	
Einzahlung	25,00

Beispiel: 25,00 EUR Auszahlung:



KUNDENLOGO	
Auszahlung	25,00

7. Ebenen-Umschaltung

7.1 PLU/WG-Umschaltung

Die PLU/WG-Umschaltung ist eine feste Funktion, mit der alle Artikel- und Warengruppentasten in eine zweite Ebene umgeschaltet werden. Dazu wird ein vorprogrammierter Wert (Offset) zur jeweiligen Artikel- oder Warengruppennummer addiert. Die Umschaltung ist immer nur für die nächste Buchung aktiv und wird danach automatisch zurückgesetzt. In der Programmierung kann die Umschaltung für Artikel und/oder Warengruppen gesperrt werden.

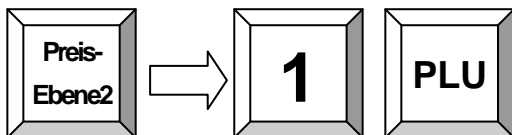
7.2 Artikelpreis-Ebenen

Für jeden Artikel können mehrere verschiedene Verkaufspreise gespeichert werden. Diese Funktion kann z.B. für Sonderpreise während einer „Happy Hour“ benutzt werden. Die Umschaltung in die entsprechende Preisebene erfolgt entweder automatisch entsprechend der Uhrzeit oder durch Tastendruck.

Drücken Sie zuerst die Taste Preisebene, um eine bestimmte Ebene auszuwählen, und buchen Sie dann den gewünschten Artikel. Die Rücksetzung erfolgt abhängig von der Programmierung entweder unmittelbar nach der Buchung eines Artikels oder nach Abschluss des Bons oder manuell durch Auswahl einer anderen Preisebene.

Über die Programmierung von Preisebenen lassen sich auch Steuer-Umschaltungen realisieren. Dabei wird der zweiten Preisebene der gleiche Preis aber eine anderer Steuersatz zugeordnet.

Beispiel: Umschaltung in Preisebene 2 und Registrieren von Artikel 1:



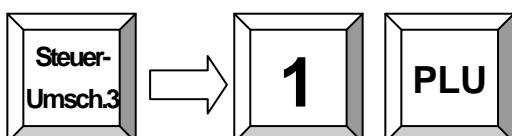
7.3 Steuer-Umschaltung

Alternativ zur Steuer-Umschaltung über Preisebenen gibt es feste Funktionen zum direkten An- und Abwählen von Steuerraten.

Drücken Sie die entsprechende Taste Steuer-Umschaltung um alternierend die jeweilige Steuer zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Die Rücksetzung erfolgt abhängig von der Programmierung entweder unmittelbar nach der Buchung eines Artikels oder nach Abschluss des Bons oder manuell durch nochmaliges Drücken der Taste.

Beispiel: Steuer 3 aktivieren für Artikel 1:



KUNDENLOGO	
1 PLU 1	10,00
1 Gesamt	10,00
MwSt 3	1,00
BAR	10,00

7.4 Tastatur-Ebenen

Tastatur-Ebenen dienen dazu die komplette Belegung der Tastatur umzuschalten. Damit können nicht nur Artikel- und Warengruppen umgeschaltet werden, sondern sämtliche Funktionen ohne Ausnahme. Auf diese Weise können Sie schnell und ohne Umprogrammierung tageszeit- oder saisonabhängige Angebote und Funktionen aktivieren.

Die Rücksetzung erfolgt abhängig von der Programmierung entweder unmittelbar nach der Buchung eines Artikels oder nach Abschluss des Bons oder manuell durch Auswahl einer anderen Tastatur-Ebene.

Achten Sie bitte darauf, in allen Tastatur-Ebenen entsprechende Tasten zur Umschaltung der Tastatur vorzusehen, da sonst möglicherweise kein Rücksetzen mehr möglich ist.

8. Saldo-Funktionen (Tische)

8.1 Tisch öffnen und schließen

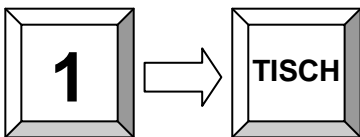
Tische dienen dazu, mehrere offene Rechnungen gleichzeitig zu speichern. Diese Funktion wird vor allem in der Gastronomie benötigt, um alle Buchungen pro Tisch zwischenspeichern und zu sortieren. Sie kann aber auch im Hotel für Zimmerrechnungen oder im Handel für Kundenspeicher benutzt werden. Die QTouch 15 unterstützt deshalb drei voneinander unabhängige Speicher für Tische, Zimmer und Konten.

Die Funktionalität ist bei allen drei Speichern gleich, sie werden deshalb unter dem Begriff Saldo-Funktionen zusammengefasst. In dieser Bedienungsanleitung werden alle Funktionen unter dem Begriff Tisch beschrieben. Sie können aber in gleicher Weise auch für Zimmer und Konten benutzt werden.

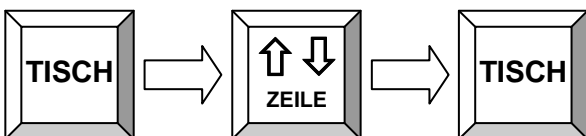
Um einen Tisch zu speichern, müssen Sie die Rechnung einer entsprechenden Nummer zuweisen. Diese wird üblicherweise vor der ersten Buchung eingegeben. Abhängig von der Programmierung gibt es aber auch die Möglichkeit, einen Bon nachträglich auf einen Tisch zu buchen.

Geben Sie entweder die Tischnummer direkt auf die Taste Tisch ein, oder drücken Sie die Tisch-Taste ohne Eingabe und wählen mit den Cursor-Tasten einen freien Tisch aus.

Beispiel: Tisch 1 direkt öffnen:



Beispiel: Tisch aus Liste auswählen:



Wenn Sie die Bestellung komplett eingegeben haben, können Sie den Tisch durch nochmaliges Drücken der Tisch-Taste wieder schließen. Dabei werden die Buchungen gespeichert je nach Programmierung an die Küchendrucker gesendet.

8.2 Tisch abrechnen

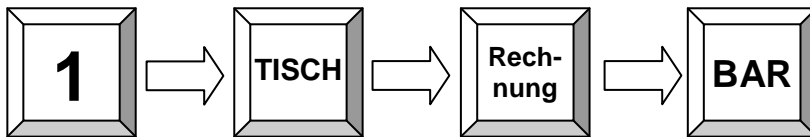
Um einen Tisch abzurechnen, müssen Sie ihn zuerst wieder öffnen. Dabei werden die Einzelbuchungen und der aktuelle Saldo angezeigt. Zum Drucken der Rechnung drücken Sie zuerst die Taste Rechnung.

Nun können Sie entscheiden, ob Sie den Tisch gleich mit einer Zahlungsart abschließen oder zuerst eine Zwischenrechnung drucken wollen, um dem Gast die Möglichkeit zu geben, eine Zahlungsart auszuwählen. Nach dem Ausdruck der Zwischenrechnung wird der Tisch geschlossen, bleibt aber bis zur Bezahlung weiter im Speicher.

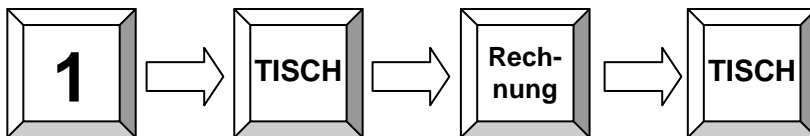
Vor der Abrechnung mit einer Zahlungsart können Sie den gegebenen Betrag eingeben, damit die QTouch 15 das Wechselgeld ausweist. Wenn Sie eine erweiterte Tischrechnung mit Bewirtungsbeleg benötigen, drücken Sie statt der Taste Rechnung die Taste Bewirtungsbeleg.

KUNDENLOGO			
RECHNUNG			1
TISCH			1
2 Cola	1,40		2,80
2 Burger	2,00		4,00
4 Gesamt			6,80
Gegeben			10,00
BAR			6,80
Rückgeld			-3,20

Beispiel: Tisch 1 abrechnen auf Bar:



Beispiel: Zwischenrechnung für Tisch 1 drucken:



8.3 Tisch umbuchen

Sie können den kompletten Inhalt eines Tisches auf einen anderen Tisch umbuchen, z.B. um zwei Tischrechnungen zusammen zu legen. Öffnen Sie dazu zuerst den Tisch, den Sie umbuchen möchten, und drücken dann die Taste Tischwechsel.

Wenn der Tisch bereits geöffnet war und Sie neue Buchungen eingegeben haben, müssen Sie ihn erst wieder schließen und neu öffnen. Tischwechsel sind nur mit neu geöffneten Tischen möglich.

Nun geben Sie die Nummer des neuen Tisches ein und bestätigen durch Drücken der Tisch-Taste. Alternativ können Sie auch die Tisch-Taste ohne Eingabe drücken und einen Tisch aus der Liste auswählen (siehe Tisch öffnen).

Beispiel : Umbuchen von Tisch 1 zu Tisch 2:



8.4 Tisch separieren

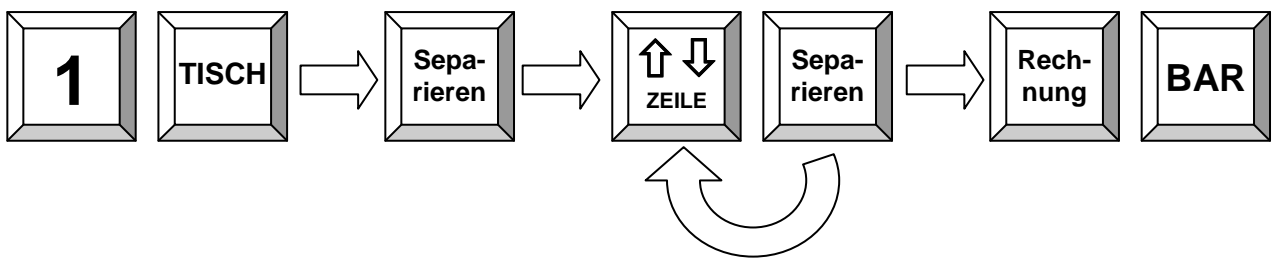
Die Funktion Tisch separieren wird benutzt, um von einem Tisch mehrere getrennte Rechnungen zu erstellen, z.B. wenn die Gäste eines Tisches getrennt zahlen möchten. Öffnen Sie dazu zuerst den Tisch, den Sie separieren möchten, und drücken dann die Taste Separieren.

Wenn der Tisch bereits geöffnet war und Sie neue Buchungen eingegeben haben, müssen Sie ihn erst wieder schließen und neu öffnen. Separieren ist nur mit neu geöffneten Tischen möglich.

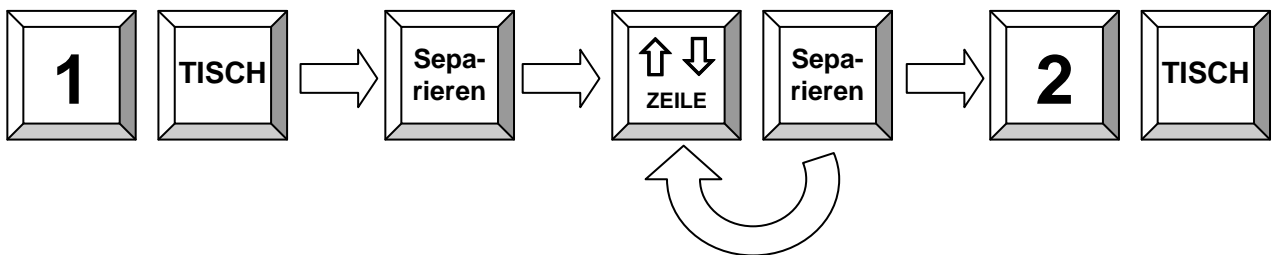
Wählen Sie nun mit den Cursor-Tasten die zu separierenden Artikel aus und bestätigen jede Auswahl mit der Taste Separieren. Durch Drücken der Taste Zwischensumme können Sie sich jederzeit die Summe aller separierten Artikel anzeigen lassen. Um den Vorgang abzuschließen gibt es zwei Möglichkeiten:

Wenn Sie die separierten Artikel direkt auf Rechnung drucken wollen, drücken Sie die Taste Rechnung und geben dann eine Zahlungsart ein. Alternativ können Sie die Artikel auch auf einen anderen Tisch umbuchen. Geben Sie dazu die neue Tischnummer entweder direkt oder über Cursor-Tasten-Auswahl ein.

Beispiel: Separieren aus Tisch 1 auf Rechnung:



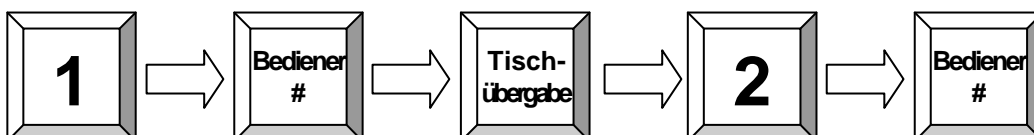
Beispiel: Separieren aus Tisch 1 auf Tisch 2:



8.5 Tisch übergeben

Wenn Sie Tische von einem Bediener auf einen anderen übertragen möchten, benutzen Sie die Funktion Tischübergabe. Um alle offenen Tische eines Bedieners zu übertragen, melden Sie zuerst diesen Bediener an, drücken dann die Tischübergabe-Taste und wählen anschließend einen neuen Bediener über die Tastatur oder einen Schlüssel aus. Wenn Sie nur einen Tisch übertragen möchten, öffnen Sie zuerst diesen Tisch, drücken dann die Tischübergabe-Taste und wählen den neuen Bediener aus.

Beispiel : Tischübergabe aller offenen Tische von Bediener 1 auf 2:



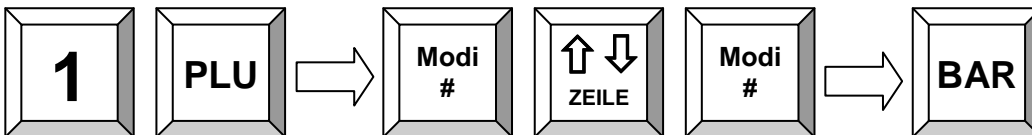
8.6 Zubereitungsarten und Beilagen

Bei manchen Artikeln ist es erforderlich, eine Zubereitungsart anzugeben bzw. zusätzliche Beilagen auszuwählen. Buchen Sie zuerst den Artikel und drücken dann die Taste Modifier. Abhängig von der Programmierung kann die Auswahl einer Zubereitungsart auch zwangsweise erforderlich sein. In diesem Fall brauchen Sie die Taste Modifier nicht zu drücken, der Auswahldialog erscheint dann automatisch.

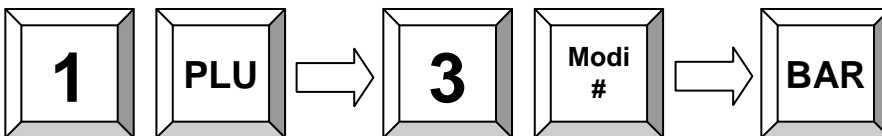
Wählen Sie nun mit den Cursor-Tasten die gewünschte Zubereitungsart aus und bestätigen mit der Taste Modifier. Wenn die Auswahl zwangsweise erfolgt, können Sie auch die Multiplikations-Taste zur Bestätigung benutzen. Wenn Sie einen Artikel mehrfach gebucht haben, müssen Sie auch für die Zubereitungsart eine Anzahl angeben. Geben Sie die gewünschte Anzahl ein und bestätigen mit der Taste Multiplikation. Danach wird die Abfrage für die restlichen Artikel wiederholt. Um die Auswahl für alle Artikel zu bestätigen, drücken Sie die Taste X (Multiplikation) ohne Eingabe.

KUNDENLOGO	
1 STEAK	10,00
*MEDIUM	
1 Gesamt	10,00
BAR	10,00

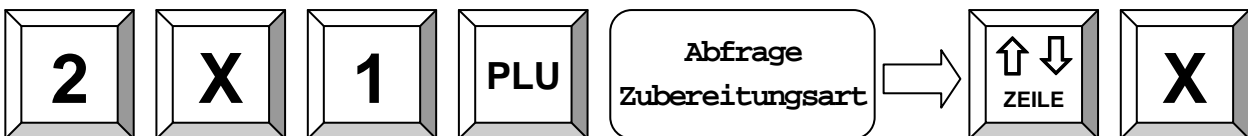
Beispiel: Artikel 1 mit Zubereitungsart 3 buchen:



oder Direkteingabe:



Beispiel: 2 x Artikel 1 mit automatischer Abfrage der Zubereitungsart:



9. Berichte

Die QUORION QTouch 15 bietet Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten, um Ihre Verkaufsdaten in Berichten zusammenzufassen. Sämtliche Funktionen des POS-Systems besitzen eigene Berichtsspeicher in bis zu vier Perioden, die separat als Systemberichte oder zusammengefasst als Benutzerberichte ausgedruckt werden können. Die Berichtsspeicher enthalten dabei nicht nur die Summe der einzelnen Funktionen, sondern können auch Statistiken über Bediener und Zeiträume führen.

Alle Berichte sind sowohl in X als auch in Z verfügbar. Beide Berichtstypen enthalten die gleichen Daten. Der X-Bericht kann als Zwischenbericht beliebig oft ausgedruckt werden. Der Z-Bericht ist ein Abschlussbericht, nach dem Ausdruck werden die Umsatzspeicher in der QTouch 15 gelöscht.

9.1 Systemberichte

Jede Funktion der QTouch 15 besitzt einen eigenen Systembericht, der fest im Kassensprogramm implementiert ist. Abhängig von der Konfiguration des Systems kann dieser Bericht verschiedene Daten, wie Kundenzähler, Menge oder Betrag enthalten.

Drücken Sie in Betriebsart X oder Z die Taste SYS um eine Liste aller verfügbaren Systemberichte anzuzeigen. Wählen Sie nun mit den Cursor-Tasten einen Bericht aus und bestätigen Sie nochmals mit der Taste SYS. Alternativ können Sie die Nummer eines Systemberichtes auch direkt auf die SYS-Taste eingeben. Beachten Sie bitte die Programmierung der Systemtasten. Standardmäßig liegt die SYS-Funktion auf der Taste (-) COUPON.

Folgende Systemberichte stehen zur Verfügung:

- 1 Gesamtumsatz
- 2 Obergruppen
- 3 Warengruppen
- 4 Artikel
- 5 Steuern
- 6 Zahlungsarten
- 7 Kassenladen
- 8 Ein- / Auszahlungen
- 9 Rabatte
- 10 Korrekturen
- 11 Fremdwährungen
- 12 Saldofunktionen
- 13 Tische Gesamt
- 14 Tische Einzelbuchungen
- 15 Menüs
- 16 Preisebenen
- 17 Transaktionen
- 18 Spezielle Umsätze
- 19 Aktionen
- 20 Artikel-Lagerbestände
- 21 Zimmer Gesamt
- 22 Zimmer Einzelbuchungen
- 23 Konten Gesamt
- 24 Konten Einzelbuchungen

KUNDENLOGO	
System Bericht	

Periode 1: Standard	

Warengruppen	

Warengruppe 1	
Zähler	1
Anzahl	2
Betrag	10,00
Warengruppe 2	
Zähler	3
Anzahl	5
Betrag	25,00

X-Zähler	:000001

9.2 Benutzerberichte

Benutzerberichte sind frei programmierbare Kettenberichte, die sich aus mehreren Systemberichten zusammensetzen. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihre Berichte individuell zusammen zu stellen. Bei der Programmierung der QTouch 15 können Sie festlegen, welche Daten z.B. beim Z-Tagesabschluss gedruckt werden sollen. Sie brauchen dann beim Abruf nur noch eine Berichtsfunktion aufrufen, anstatt mehrerer einzelner Systemberichte.

Drücken Sie in Betriebsart X oder Z die Taste ENTER um eine Liste aller programmierten Benutzerberichte anzuzeigen. Wählen Sie nun mit den Cursor-Tasten einen Bericht aus und bestätigen Sie nochmals mit der Taste ENTER. Alternativ können Sie die Nummer eines Benutzerberichtes auch direkt auf die ENTER-Taste eingeben. Beachten Sie bitte die Programmierung der Systemtasten. Standardmäßig liegt die ENTER-Funktion auf der Taste BAR.

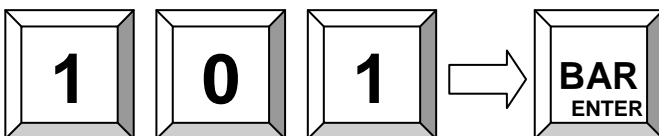
9.3 Elektronisches Journal

Im Elektronischen Journal werden alle an der QTouch 15 durchgeführten Aktionen protokolliert. Dazu wird eine Kopie des Bonausdruckes gespeichert, abhängig von der Programmierung entweder im Textformat oder im Binärformat.

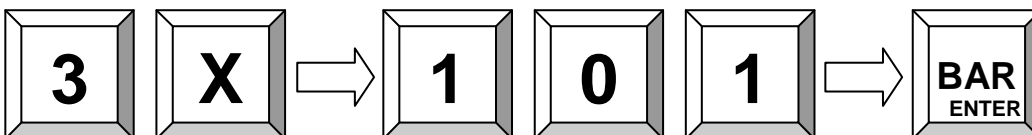
Drücken Sie in Betriebsart X oder Z die Taste ENTER um eine Liste aller programmierten Berichte anzuzeigen. Gehen Sie mit den Cursor-Tasten bis zum Ende der Liste, wählen Sie den Eintrag Elektronisches Journal aus und bestätigen Sie nochmals mit der Taste ENTER, um eine Kopie des letzten Bons auszudrucken.

Alternativ können Sie über die Eingabe der Berichtsnummer 101 bzw. 102 auf die ENTER-Taste auch direkt auf das Elektronische Journal zugreifen. Beachten Sie bitte die Programmierung der Systemtasten. Standardmäßig liegt die ENTER-Funktion auf der Taste BAR.

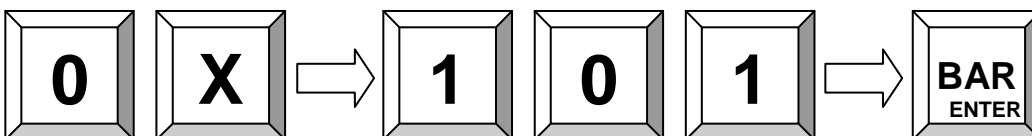
Ausdruck des letzten Bons:



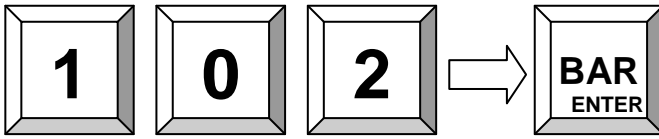
Ausdruck der letzten 3 Bons:



Ausdruck des kompletten Journals:



Löschen des Journals (nur in Z):



9.3.1 Textformat

Die Daten des elektronischen Journals werden im Klartext gespeichert. In diesem Format gespeicherte Daten können nur beginnend vom letzten gedruckten Bon rückwärts angezeigt und ausgedruckt werden. Eine gezielte Suche nach einer bestimmten Bonnummer ist nicht möglich. Die Formatierung der Daten hängt von der Programmierung ab, gegebenenfalls werden die Daten zwei- oder mehrspaltig gedruckt. Das Text-Format eignet sich für alle Aufzeichnungen, auch Berichte und Programmierungen, zu Kontrollzwecken und Export in andere Anwendungen.

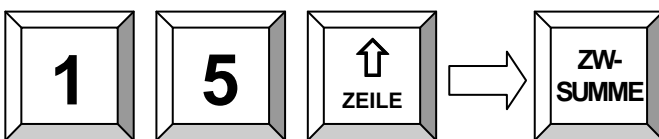
9.3.2 Binärformat

Die Daten des elektronischen Journals werden im elektronischen Binärformat gespeichert. In diesem Format kann jeder Bon über seine Nummer gezielt aufgerufen werden, um die gespeicherten Daten anzuzeigen oder zu drucken. Allerdings werden im Binärformat nur solche Bons gespeichert, bei denen die Bonnummer erhöht wird. Das bedeutet, dass Berichte und Programmierungen nicht im binären EJournal gespeichert werden.

Drücken Sie in Betriebsart R oder M die Tasten BILD AUF oder ZEILE AUF, um den zuletzt gedruckten Bon aufzurufen. Mit den Tasten BILD AB oder ZEILE AB gelangen Sie zum ersten Bon. Durch Eingabe der Bonnummer auf die Tasten BILD AUF oder ZEILE AUF können Sie einen bestimmten Bon direkt anwählen. Benutzen Sie dann weiter die Scroll-Tasten, um innerhalb der Journaleinträge zu scrollen.

Im Manager-Modus können Sie durch Drücken der Taste Zwischensumme eine Kopie der angezeigten Transaktion drucken. Beim Ausdruck der Rechnungskopie eines Tisches wird automatisch der Bewirtsungsbeleg angehängen.

Beispiel: Bonnummer 15 suchen und Kopie ausdrucken:



10. Programmierung

Diese Anleitung beschreibt nur die grundlegenden Funktionen zur Bedienung Ihres Systems QTouchPC. Es enthält keine detaillierten Informationen zur Konfiguration und Programmierung. Bitte richten Sie diesbezügliche Fragen an Ihren qualifizierten QUORION-Fachhändler. Er wird Ihnen gern weiterhelfen.

Nachfolgend werden lediglich die Einstellung von Datum und Uhrzeit sowie die Artikel-Schnellprogrammierung erklärt. Diese dient dazu, während des Tages kleine Änderungen an den Artikeldaten, wie Preis- oder Bestandsänderungen durchzuführen.

10.1 Programmierung von Datum und Uhrzeit

Die Programmierung von Datum und Uhrzeit erfolgt in Betriebsart P über die speziellen Systemtasten DATUM und ZEIT, welche standardmäßig auf den Tasten Aufrechnungs-Storno und Sofort-Storno programmiert sind.

Geben Sie das Datum in der Form TTMMJJJJ ein und bestätigen Sie mit der Systemtaste DATUM. Das neue Datum wird sofort übernommen.

Geben Sie die Uhrzeit in der Form SSMM ein und bestätigen Sie mit der Systemtaste ZEIT. Die neue Uhrzeit wird sofort übernommen.

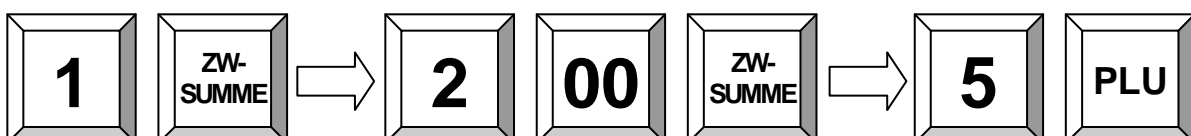
10.2 Artikel-Schnellprogrammierung

Die Artikel-Schnellprogrammierung steht nur in Betriebsart M zur Verfügung. Geben Sie die Nummer des gewünschten Programms ein und bestätigen Sie mit der Taste Zwischensumme. Folgende Programme stehen zur Verfügung:

- 1 Verkaufspreis
- 2 Einkaufspreis
- 3 Bezeichnung
- 4 Bezeichnung 2
- 5 Warengruppen-Zuordnung
- 6 Lagerzugang
- 7 Lagerabgang
- 8 Mindestbestand

Wenn Sie ein Programm angewählt haben, geben Sie zuerst die neuen Daten ein, bestätigen mit der Taste Zwischensumme und wählen dann den zu programmierenden Artikel entweder mit einer Direkt-Artikel-Taste oder durch Eingabe der Nummer auf die Taste PLU aus. Danach können Sie in derselben Abfolge weitere Daten programmieren. Beenden Sie den Programmiermodus mit der Taste Zwischensumme.

Beispiel: Preis von Artikel 5 auf 2,00 EUR ändern:



10.3 Scanning

Wenn in der Konfiguration Scancodes aktiviert sind, können im P-Mode neue Artikel angelegt bzw. alte gelöscht werden. Das Anlegen von Artikeln ist auch während der Registrierung in R-Mode möglich. Zusätzlich gibt es eine Reihe von Funktionen zur Artikelpflege, welche in M oder P-Mode aufgerufen werden können.

Es ist möglich maximal zwei Scanner an die Kasse anzuschließen. Sie werden über die Parameter 56 und 57 programmiert, Option 78 definiert die Überprüfung der Check-Summe beim Scannen.

ARTIKEL ANLEGEN während der Registrierung

Wenn Option 79 gesetzt ist, fragt die Kasse nach dem Scannen eines unbekanntes Barcodes, ob dieser neu angelegt werden soll. Durch Drücken der Taste KORREKTUR wird der gescannte Code verworfen, mit der Taste ZW-SUMME wird er bestätigt. Die Kasse erwartet dann folgende Eingaben:

- 1 – PREIS – Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste ZW-SUMME.
- 2 – WG-ZUORNUNG + ZW-SUMME
- 3 – BEZEICHNUNG + ZW-SUMME (nur wenn Option 80 gesetzt)

HINWEIS:

Ab Version XX030605 ist es auch möglich, den Preis direkt auf eine Warengruppen-taste einzugeben, anstatt die Eingaben einzeln mit ZW-Summe zu bestätigen.

ARTIKEL ANLEGEN im Programmiermode

Im Programmiermodus 20 (Artikel-Programmierung) kann der Barcode entweder gescannt oder über die Taste X manuell eingegeben werden. Wenn der Code noch nicht in der Datenbank vorhanden ist, fragt die Kasse, ob er neu angelegt werden soll. Bestätigen Sie diese Abfrage mit der Taste ENTER.

ARTIKEL LÖSCHEN im Programmiermode

Im Programmiermodus 20 (Artikel-Programmierung) können einzelne Artikel (Barcodes) auch gelöscht werden. Wählen Sie dazu den betreffenden Artikel aus und geben ein 0 + X (Multiplikation). Die Kasse fragt, ob der aktuelle Artikel gelöscht werden soll, bestätigen Sie mit ENTER. Beachten Sie, dass die Artikel vorerst nur als gelöscht markiert werden. Der belegte Speicher wird erst nach Ausführen der Funktion ARTIKEL-PLEGE freigegeben.

ARTIKEL-PLEGE

Zum schnelleren Auffinden von Artikeln im Speicher wird von der Kasse eine so genannte INDEX-Datei geführt. Diese enthält alle Scancodes in geordneter Reihenfolge. Da die maximale Anzahl von Artikeln sehr groß sein kann (max. 50.000), werden neu angelegte Artikel nicht sofort in den Index einsortiert, sondern zunächst in einer separaten UPDATE-Datei gespeichert. Diese Datei kann maximal halb so groß sein wie der gesamte noch freie Artikelspeicher. Wenn z.B. noch 100 Artikel frei sind, können maximal 50 Artikel zwischengespeichert werden, bevor die Aufforderung zum Re-Indizieren kommt.

Achten Sie bitte darauf, die UPDATE-Datei nicht zu groß werden zu lassen (max. 1000 Einträge), da sonst die Verarbeitungsgeschwindigkeit beim Scannen neuer Artikel sinkt.

Die Artikel-Pflege-Programme werden in M-Mode durch Eingabe der entsprechenden Funktionsnummer + ZW-Summe gestartet. Alternativ ist auch ein Aufruf in P-Mode über die Taste TYP möglich:

100 – ZUSAMMENFASSEN und LÖSCHEN

Durch dieses Kommando werden alle neu angelegten Artikel aus der UPDATE-Datei in die Artikeldatei einsortiert. Weiterhin werden alle als gelöscht markierten Artikel endgültig aus der Datenbank entfernt und der Speicher damit freigegeben.

101 – ZUSAMMENFASSEN

Durch dieses Kommando werden alle neu angelegten Artikel aus der UPDATE-Datei in die Artikeldatei einsortiert.

102 – LÖSCHEN

Durch dieses Kommando werden alle als gelöscht markierten Artikel endgültig aus der Datenbank entfernt und der Speicher damit freigegeben.

103 – STATUS PRÜFEN

Es wird die Anzahl aller Artikel in der Datenbank und in der UPDATE-Datei angezeigt und ausgedruckt.

255 – LÖSCHEN DER GESAMTEN ARTIKEL-DATEI

Dieses Kommando löscht die gesamte Artikel-Datei (nur möglich in P-Mode). Beachten Sie bitte, dass dabei auch die Artikel-Umsätze und Lagerbestände unwiderruflich gelöscht werden!

ARTIKEL MIT SCANCODE AUF TASTATUR

Auch Artikel mit Scancode können als Direkt-Tasten auf die Tastatur gelegt werden. Da in der Tastaturliste aber die Artikel-Datensatznummer und nicht der Scancode gespeichert wird, sind hierbei einige Punkte zu beachten:

1. Die Artikel-Pflege sollte entweder am Computer oder an der Kasse durchgeführt werden, nicht aber an beiden parallel, um Probleme durch unterschiedliche Index-Dateien zu vermeiden.
2. Bei der Programmierung von Artikeltasten in QProg muss als Codenummer der Scancode eingegeben werden.
3. Bei der Programmierung von Artikeltasten an der Kasse muss ebenfalls der Scancode eingegeben werden. Normale Tastencodes haben maximal 5 Stellen. Die Kasse erkennt einen Scancode, wenn mehr als 5 Stellen eingegeben werden. Das bedeutet, wenn Sie z.B. einen Scancode 123 programmieren wollen, müssen Sie 000123 eingeben. Von der Kasse wird dieser neue Code dann automatisch an der richtigen Datensatz-Position einsortiert. Zur Kontrolle wird die Datensatz-Nummer im Display angezeigt.

ARTIKEL MIT SCANCODE IN KOMBINATION MIT TISCHEN

Im Tischspeicher wird immer die Index-Nummer eines Artikels gespeichert. Aus diesem Grund ist es nicht erlaubt, Artikel zu löschen oder neu anzulegen, so lange noch offene Tische existieren, weil dadurch die Reihenfolge der Index-Datei verändert werden würde, was eine falsche Artikelzuordnung auf der Rechnung zur Folge hätte.

10.4 Programmversion und Testroutinen

Die QTouch 15 besitzt eine Reihe von Testroutinen, um einzelne Komponenten zu testen und Informationen über die installierte Programmversion auszudrucken.

Geben Sie in Betriebsart P die entsprechende Programmnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste TYP. Bitte beachten Sie dabei die Programmierung der Systemtasten. Standardmäßig liegt die TYP-Funktion auf der Taste PLU.

```

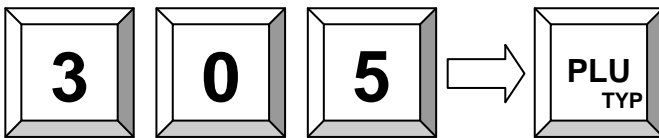
-----
F: 1v-WE
P: QC061010
C: QTouch 15
RAM: 8192K
SERIAL#: 1234567
-----

```

Folgende Testroutinen stehen zur Verfügung:

- 302 Display-Test
- 305 Ausdruck Programmversion
- 306 Initialisierung externer Drucker
- 400 Transaktionstest Direktverkauf
- 401 Transaktionstest Tische

Beispiel: Aktuelle Programmversion ausdrucken (nur in P):



11. Trainingsmodus

Im Trainingsmodus können Sie alle Funktionen der QTouch 15 beliebig testen, ohne dass die Umsätze in den Berichten verbucht werden. Die Umsatzspeicher werden nicht verändert, alle Zähler bleiben konstant. Bitte beachten Sie, dass im Trainingsmodus automatisch alle Bons mit der Aufschrift „Training“ gekennzeichnet werden.

Der Trainingsmodus wird aktiviert, indem ein als „Training“ programmierter Bediener am System angemeldet wird. Er bleibt solange aktiv, bis dieser Bediener wieder abgemeldet wird. Im Trainingsmodus haben Sie vollen Zugriff auf alle Registrier- und Programmierfunktionen zu Test- und Schulungszwecken.

12. Gebrauchshinweise

12.1 Touch-Screen

Der Touch-Screen darf nur mit den Fingern bedient werden. Die Verwendung von Kugelschreibern oder anderen spitzen Gegenständen kann zu Beschädigungen der Oberfläche führen. Für solche Schäden wird keine Haftung übernommen.

12.2 Ausschalten des Systems

Um das System auszuschalten **nicht** den Hauptschalter drücken! Auf den Display im Menü oben rechts befindet sich ein Button den Sie betätigen müssen und die anschließende Frage bejahen. Das System sollte sich nun ausschalten.

12.2 Stromversorgung und Interfaces

Zur Stromversorgung der QTouch 15 darf nur das mitgelieferte Netzteil benutzt werden. Die Verwendung anderer Netzteile kann das Kassensystem beschädigen. Für solche Schäden wird keine Haftung übernommen.

Die Interface-Verbindungen sollten grundsätzlich nur im ausgeschalteten Zustand gesteckt werden. Beachten Sie bitte auch die maximal zulässigen Kabellängen von 5 Meter für USB.

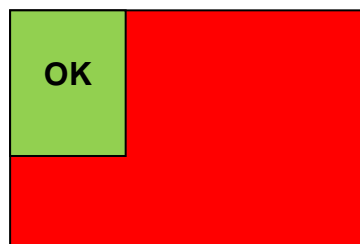
12.3 Reinigung und Pflege

Zur Reinigung Ihrer QTouch 15 benutzen Sie bitte nur ein trockenes fusselfreies oder leicht feuchtes Tuch. Trennen Sie das System vor der Reinigung unbedingt vom Stromnetz. Benutzen Sie auf keinen Fall lösungsmittel- oder benzinhaltige chemische Reinigungsmittel.

Besondere Vorsicht ist bei der Reinigung des Displays geboten. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche nicht zerkratzt wird und keine Flüssigkeiten in das Gehäuse eindringen können.

11.4 System aus Standby Modus wecken

Um das System aus dem Standby Modus zu wecken, berühren Sie den Touch-Screen nur in den unten im Bild gekennzeichneten grünen **OK Bereich**.



Touch screen

12.4 Service und Wartung

Die QUORION QTouch 15 enthält keine Komponenten, die vom Benutzer selbst gewartet oder repariert werden können. Bitte überlassen Sie alle Wartungsarbeiten und Reparaturen Ihrem qualifizierten QUORION-Fachhändler. Unerlaubte Manipulationen am Gerät können einen Verlust der Garantieansprüche nach sich ziehen.

13. Fehlermeldungen

Nr.	Fehlerbeschreibung
1	Falsche Eingabe
2	Falsche Zeit
3	Falsches Datum
4	Unbekannter Artikel
5	Unbekannte Berichtsnummer
6	Funktion nicht gestattet
7	Vorgangsspeicher voll
8	Noch in der Aufrechnung
9	Benutzerabbruch
10	Bei Zahlungsart nicht möglich
11	Noch beim Zahlungsvorgang
12	Scanning Fehler
13	Bediener wählen
14	Kassierer wählen
15	Artikel nicht verkauft
16	Kein Preis eingegeben
17	Null-Preis nicht erlaubt
18	Schublade schließen
19	Manager Funktion
20	Eingabe zu hoch
21	Rabatt nicht erlaubt
22	Korrektur nicht erlaubt
23	Rabatt schon gegeben
24	Menge eingeben
25	Journal voll
26	Tisch # eingeben
27	Falsche Tisch #
28	Falscher Bediener
29	Tisch / Raum / Kunde abgerechnet
30	Rechnung drucken
31	Bonpapier Ende
32	Journalpapier Ende
33	Belegdrucker ohne Papier
34	Anmelde-Fehler
35	Küchendrucker Fehler
36	Tisch / Raum / Kunde nicht offen
37	Rechnungsnummernspeicher voll
38	Tisch / Raum / Kunde in Benutzung
39	Artikeldatei voll
40	Artikeldatei neu berechnen lassen

14. Informationen zur EMV und Sicherheit

CE Konformität

Diese QUORION Kasse entspricht der EMV Richtlinie 2004/108 der Europäischen Gemeinschaft.

Die Kasse erfüllt folgende technische Normen:

- EN 55022 – „Grenzwerte und Messverfahren der Funkstöreeigenschaften
Charakteristiken für Geräte der Informationstechnik“
- EN 55024 – „Grenzwerte und Messverfahren der Störfestigkeitseigenschaften –
Charakteristiken für Geräte der Informationstechnik“
- EN 60950 – „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik“

Eine „Konformitätserklärung“ in Übereinstimmung mit den oben aufgeführten Richtlinien und Standards ist abgegeben worden und kann bei der:

QUORION Data Systems GmbH
An der Klinge 6
99195 Erfurt
(E-Mail: rd@quorion.de ; Web: www.quorion.de)

eingesehen werden.

ANMERKUNG:

Wenn die Kasse in ein System mit anderen Geräten und Bauteilen installiert wird, müssen alle anderen Geräte und Bauteile EMV normgerecht sein.

Für die Einhaltung der Konformität zur EMV Richtlinie 2004/108/EG und den nationalen EMV Gesetzen für installierte Systeme und Systemkomponenten ist der Systemintegrator verantwortlich.

Anhang A

Spezielle BIOS Einstellungen für QUORION QTouch 15 (500 MHz VIA Eden)

➤ Standard CMOS Features

Date	current date
Time	current time
Drive A	None
Halt On	All, But Keyboard

➤ Advanced BIOS Features

Hard Disk Boot Priority	1. TRANSCEND
First Boot Device	Hard Disk*)
Second Boot Device	USB-CDROM
Third Boot Device	Hard Disk
Boot Other device	Disabled

➤ Advanced Chipset Features

➤ AGP & P2P Bridge Control

Select Display Device	CRT+LCD
Panel Type	1024x768x24 1CH (for LG LM150X08)

➤ Init Display First	AGP
----------------------	-----

➤ Integrated Peripherals

➤ VIA OnChip PCI Device

USB Emulation	ON
---------------	----

➤ Onboard Serial Port 3	3E8
➤ Serial Port 3 Use IRQ	IRQ5
➤ Onboard Serial Port 4	2E8
➤ Serial Port 4 Use IRQ	IRQ5 (!)

➤ Save & Exit Setup	Y (⇒ Enter)
---------------------	-------------

Alle übrigen BIOS Einstellungen: Default or as user requests.